

Führende internationale MedTech-Innovatoren auf der Med in Ireland 2021

Kategorie: [Im Fokus](#), [Meldungen](#), [Messen](#), [Pharma](#)

Erschienen am: 23. November 2021

"MedTech's Big Moment" - unter diesem Motto hatte Enterprise Ireland, Handels- und Innovationsagentur der irischen Regierung, am 3. und 4. November zu Irlands größter Medizintechnik-Veranstaltung eingeladen, der Med in Ireland. Mehr als 80 führende irische Anbieter von Produktions- und Gesundheitslösungen folgten der Einladung: In über 300 virtuellen Treffen tauschten sie sich mit internationalen Einkäufern über die Zukunft des Gesundheitswesens aus.

Die Medizintechnik zählt zu den großen Erfolgsgeschichten der grünen Insel: 14 von 15 der größten Medizintechnikunternehmen haben ihren Sitz in Irland, weshalb sich die Republik zu den Top fünf der größten MedTech-Zentren der Welt zählen darf. Mit jährlichen Exporten von über 13 Milliarden Euro in über 100 Ländern ist Irland zudem der zweitgrößte Exporteur von Medizintechnikprodukten in Europa. Das macht sich auch im Hinblick auf die Arbeitnehmer bemerkbar: Rund 45.000 irische Beschäftigte arbeiten in der Branche – Irland ist damit der größte Pro-Kopf-Arbeitgeber im Bereich der Medizintechnik in Europa.

Über 300 virtuelle 1:1 Gespräche auf der Med in Ireland

Auch in der Corona-Pandemie gelang es der MedTech-Branche, die Herausforderungen eindrucksvoll in Chancen umzuwandeln: Das bewiesen die zahlreichen Produktneuheiten und Technologien, die im Rahmen der Med in Ireland am 3. und 4. November vorgestellt wurden und den Ruf Irlands als Innovationsmotor der Gesundheitsbranche unterstreichen. Ganz nach dem Motto "Medtech's Big Moment" widmete sich das diesjährige Branchentreffen von Enterprise Ireland der Zukunft des Gesundheitswesens.

Im Vordergrund stand die Frage: Wie verändern irische Innovationen die Medizintechnik nach der Pandemie? Dabei war das Ziel der Veranstaltung, die irische MedTech-Industrie zu präsentieren und Medizintechnik-Innovatoren aus Irland mit internationalen Gesundheitsdienstleistern zu vernetzen. Mit den über 300 virtuellen 1:1-Gesprächen hat die Med in Ireland diese Ziele eindrucksvoll erfüllt und konnte gleichzeitig den Titel als zugkräftiges nationales Schaufenster für das gesamte Spektrum der irischen Medizintechnik selbstbewusst verteidigen. Insgesamt waren 80 irische Anbieter von Produktions- und Gesundheitslösungen und knapp 200 Einkäufer aus mehr als 40 Ländern virtuell vor Ort – darunter Gäste aus den Vereinigten Staaten, Asien, Europa und dem Vereinigten Königreich.

Die Zukunft der MedTech-Branche: Experten diskutierten die Top 4 Schlüsselthemen

Eröffnet wurde die zweitägige Veranstaltung durch Robert Troy, Staatsminister für Handel: "Med in Ireland ist eine äußerst wichtige Veranstaltung für internationale Anbieter und Hersteller im Gesundheitswesen, um mit der irischen Medizintechnikindustrie in Kontakt zu treten." Das Networking der MedTech-Community begann direkt im Anschluss mit einer Sonderkonferenz und einer Podiumsdiskussion, an der eine Reihe führender Persönlichkeiten aus der Welt der Biowissenschaften teilnahmen. Geleitet wurde der Programmpunkt durch Lorna Ross, Chief Innovation Officer bei VHI Health & Wellbeing. Sie diskutierte mit den Hauptrednern Vittorio Morizio, Vizepräsident für Forschung und Entwicklung bei LivaNova, Professor George Crooks, Digital Health and Care Innovation Centre, Marie O'Malley,

PROZESSTECHNIK-PORTAL

Das Fachportal für die gesamte Prozessindustrie
<https://www.prozesstechnik-portal.com>

ehemalige Senior Director bei Medtronic sowie Omar Hamadeh, Geschäftsführer der Bassam Trading Company. Im Fokus standen die Top 4 Schlüsselthemen, die die Gesundheitsversorgung nach der Pandemie prägen: Marktveränderungen, Digitalisierung, Supply Chain und Nachhaltigkeit.

Irland als vertrauenswürdige Quelle für Innovationen

An der Spitze des Wandels stehen eine Vielzahl irischer Technologieunternehmen im medizinischen Bereich, die sich im Rahmen der Med in Ireland vor internationalen Gästen präsentierten. So stellte Vitalograph, ein weltweit führendes Unternehmen für Atemwegsdiagnostik und klinische Studien, seine Fernüberwachungslösung von Lungenfunktionen und -erkrankungen vor. Besonders zu Beginn der Pandemie wurden die Lösungen verstärkt nachgefragt, da diese selbst durchführbare Tests ermöglichen. Die Datenüberwachung steht auch bei patientMpower im Fokus: Die Technologielösungen des MedTech-Innovators vereinfachen Menschen mit Langzeiterkrankungen die Verwaltung ihrer Versorgung und bieten zeitgleich Gesundheitsdienstleistern eine einzigartige Datenbasis zur Verbesserung von Behandlungen.

Sie sind an einem der irischen Anbieter von Produktions- und Gesundheitslösungen interessiert und möchten sich die virtuelle Med in Ireland im Nachgang nochmal anschauen? Dann schauen Sie vorbei unter [Med in Ireland 2021 Conference](#) und erfahren Sie mehr über die Zukunft der MedTech-Szene.

"Der Gesundheitssektor ist aus guten Gründen sehr konservativ und nimmt Veränderungen nur langsam an. Aber während der Pandemie hatten sie keine andere Wahl, als sich anzupassen, und alles, was Menschen aus dem Krankenhaus heraushalten oder ihren Aufenthalt verkürzen konnte, war sehr willkommen. Dies hat enorme Möglichkeiten für Veränderungen eröffnet, und irische Unternehmen stehen bei diesem Wandel an vorderster Front."

- Deirdre Glenn, Director of Lifesciences